

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

267 (26.9.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. Erstes Blatt. Sonntag den 26. September (folgt ein zweites Blatt.) 1897.

8.7. Groß. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr 1897/98 beginnt am 19. Oktober d. J. — Aufnahme der Tageschüler Dienstag den 19. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Aufnahme der Abendschüler Dienstag den 19. Oktober, Abends 8 Uhr.

Der Unterricht wird in 3 Abteilungen mit nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Altzeichnen, Flächenmalen, Darstellen nach der Natur, Stillleben, Ornamentik, Architektur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Thonmodellieren, Wachmodellieren, Gipsfiguren, Keramik, dekoratives Malen, Methodik des Zeichenunterrichts, Geometrie, Stereometrie, Kunstgeschichte, Anatomie, Kalligraphie, Holzschneiden, Aufsatz, Rechnen, Buchführung, Buchbinderlehre, Kostenberechnungen etc.

Die erste Abteilung, Fachschule, umfasst folgende Schulen: **A. Architektur-**schule, 3 Jahreskurse: Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten und Verwandtes; **B. Bildhauerschule**, 3 Jahreskurse: Modellieren in Wachs und Thon, Holzschneiden; **C. Eiselierschule**, 3 Jahreskurse: Gipsfiguren, Gravieren, Lederplastik und Aetzen in Metall; **D. Dekorations-**schule, 3 Jahreskurse: Dekoratives Malen und figurlich-ornamentale Illustration; **K. Keramische Schule**, 3 Jahreskurse: Entwerfen u. Ausführen von Objekten in Terrakotta, Majolika, Steingut, Fayence etc.; **Z. Zeichenlehrerschule**, 4 Jahreskurse.

Die zweite Abteilung, **Winterschule (Gästekurs)**: Freihandzeichnen und Fachunterricht für Schüler, hauptsächlich Dekorationsmaler, welche die Anstalt nur den Winter über besuchen und die Reise für die Fachschule nicht bestreiten.

Die dritte Abteilung, **Abendunterricht** im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbeschülern.

Anmeldungen für die erste und zweite Abteilung sind schriftlich unter Beilage von Schul- und Zeugnis, Geburtschein und Zeichnungen an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abteilung für Reichsangehörige 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem haben die Schüler dieser 2 Abteilungen (ständige und Gäste) ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 M. zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abteilung, Abendschüler, beträgt 10 M.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgeldbefreiung etc. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen zugestellt wird.

Karlsruhe, den 1. August 1897.

Die Direktion.
Gdg.

3.2. Bekanntmachung.

Kartoffelausstellung in Hochstetten betreffend.

Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe hat beschlossen, auch in diesem Jahre wieder eine Bezirks-Kartoffel-Ausstellung zu veranstalten.

Dieselbe soll am

Sonntag den 3. Oktober d. J., Vormittags 1/2 11 Uhr,

im Schulhaus in Hochstetten stattfinden.

Die ausgestellten Kartoffeln werden nach den Sorten bestimmt und auf ihren Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl untersucht werden.

Das Ergebnis der Untersuchung wird, wie früher, den Kartoffeln beigegeben und bekannt gemacht werden.

Wir fordern die Kartoffelbau treibenden Landwirte auf, die Ausstellung wieder gut zu besichtigen.

Freunde der Sache und Kaufliebhaber sind freundlichst eingeladen, unsere Ausstellung zu besuchen, wobei ausdrücklich bemerkt wird, daß jeder Aussteller, der zu verkaufen in der Lage ist, auf einem seinen Kartoffeln beigegebenen Zettel angeben wird, wie viel und um welchen Preis von jeder Sorte er abzugeben gewillt ist.

Die Bedingungen, unter welchen ausgestellt werden kann, sind folgende:

1. Zur Ausstellung werden nur Kartoffeln von Pflanzern aus dem Bezirke Karlsruhe zugelassen.

2. Die Aussteller haben genau darauf zu achten, daß jede Sorte, welche sie zur Ausstellung bringen, auch besonders eingepackt und bezeichnet ist. Ein Gemisch verschiedener Sorten in einem und demselben Säckchen beisammen können bei der Bestimmung der Untersuchung unmöglich berücksichtigt werden.

3. Es werden an die Herren Bürgermeister eine Anzahl Säckchen und vorgebrachte Zettel zur Verteilung gelangen, welche von den Ausstellern benützt werden sollten. Auf diesen Zetteln muß eingetragen werden: Name und Wohnort des Ausstellers; ortsübliche Namen der Kartoffeln, Angabe über Bodenart und Ertragnis und ob verkäuflich, wie viel und um welchen Preis.

4. Es genügt, wenn von jeder einzelnen Sorte fünf bis zehn Stück eingepackt werden.

5. Auf besonders große Schaustücke wird kein Wert gelegt, vielmehr kommt der Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl bei Beurteilung der ausgestellten Kartoffeln in Betracht, abnorm große Kartoffeln liefern bei der Untersuchung meist ein schlechtes Ergebnis.

6. Bis zum Donnerstag den 30. September müssen die Kartoffeln am Ausstellungsplatze eingetroffen sein. Spätere Zusendungen finden bei der Prüfung keine Berücksichtigung mehr.

7. Am 4. Oktober können die Aussteller ihre Kartoffeln wieder zurücknehmen. Kartoffeln, welche am 5. Oktober, Mittags 12 Uhr, nicht abgeholt sind, werden zu Gunsten der Gemeindefasse Hochstetten öffentlich versteigert.

Für die Einführung neuer und richtig bezeichneter Sorten sollen als Aufmunterung Prämien bewilligt werden. Ueber die Zuerkennung entscheidet eine besondere Kommission, welche aus 3 Mitgliedern besteht.

Nach der Besichtigung der Ausstellung findet Mittags 12 Uhr im Gasthaus zum Hirsch eine Kartoffeleffen statt, an dem teilzunehmen die Aussteller und Besucher der Ausstellung freundlichst eingeladen sind. An daselbe wird sich um 1/2 3 Uhr Nachmittags ebenfalls im Gasthaus zum Hirsch eine landwirtschaftliche Besprechung über Kartoffelbau anschließen, bei welcher Herr Kreiswanderlehrer Gollas von Durlach den einleitenden Vortrag halten wird und für die wir eine starke Beteiligung gleichfalls erhoffen.

Karlsruhe, den 20. September 1897.

Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins.
J. B.: Dr. J. Kehler.

Bauplatz-Versteigerung.

2.2. Die auf Montag den 27. d. Mts. anberaumte Versteigerung des Baublocks X im Industriebezirk hier findet erst Mittwoch den 29. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, auf der Kanzlei des Domänenamts Karlsruhe statt.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Der Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlasse der Landwirth Georg Traub Wittwe, Christine geborene Fischer von Beiertheim, die nachbeschriebenen Liegenschaften am Montag den 27. d. Mts.,

Nachmittags 1/2 3 Uhr,

in dem Rathhause in Beiertheim einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

I. Gemarkung Beiertheim.

a. In ungetheilter Gemeinschaft zwischen der Erblasserin und ihren 4 Kindern, Anna, Katharina, Margaretha und Theresie geb. Traub.

1. L.B.Nr. 119. 7 Ar 43 Meter Hofrathe und Garten im Ortsdörfchen, mit einem darauffestehenden zweistöckigen Wohnhause mit Balkenteller und Stallung, unter einem Dach, einer querstehenden Scheuer mit Stall und besonderen Schweineställen, einerseits neben Augustin Braun, andererseits Karl Friedrich Meyer Ehefrau. Anschlag . . . 13000 M.

b. Der Erblasserin allein.

2. L.B.Nr. 185. 3 Ar 97 Meter Wiesenland im Eichbäumle, einerseits Lehrer A. Müller Ehefrau, andererseits Heinrich Braun IV., Landwirth Ehefrau, von Bulach. Anschlag . . . 4500 M.

3. L.B.Nr. 694. 9 Ar 87 Meter Ackerland, jetzt Bauplatz, im Oberdorf, einerseits Hieronymus Braun, andererseits Bürgermeister Braun, vornen stößt es auf die Verbindungsstraße und hinten auf Max Schähle Ehefrau. Anschlag . . . 8000 M.

4. L.B.Nr. 1063. 15 Ar Ackerland im Mittelfeld, einerseits Anton Braun, geisteschwach, andererseits Heinrich Braun I. Wittwe. Anschlag . . . 3000 M.

II. Gemarkung Bulach.

5. L.B.Nr. 409. 8 Ar 59 Meter Acker, Gewann Eichenhardt, neben Jakob Martin und Heinrich Braun II., beide von Beiertheim. Anschlag . . . 350 M.

III. Gemarkung Ettlingen.

6. L.B.Nr. 4903. 11 Ar 57 Meter Wiese in den Ruppurrerwiesen, neben Anton Rastetter III. und Joseph Kunz I. Wittwe in Beiertheim. Anschlag . . . 300 M.

7. L.B.Nr. 5262. 12 Ar 32 Meter Wiese in den Beierwiesen, neben Joseph Kunz I. Wittwe in Beiertheim und Cyrial Martin Kinder. Anschlag . . . 400 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen, nach Verwekung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 8. September 1897.

Groß. Notar

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

*4.3. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 3. Stock von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

— Augartenstraße 28, in neu erbautem Hause, ist eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 1. Oktober billigt zu vermieten.

*2.2. Eine schöne Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25, parterre.

Wohnung zu vermieten.

— Morgenstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Kaiserstraße 23 (Neubau)

ist per 1. Oktober zu vermieten: eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und allem Zugehör, oder getheilt in 4 Zimmern und Küche und 2 Zimmer und Küche. Zu erfragen im Buchladen daselbst.

2.2. Wohnung von 6 Zimmern, geräumig, mit Zugehör, in schöner Lage nächst der Ettlingerstraße, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4, parterre.

Kaiserplatz.

Amalienstraße 87 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Alkov., Küche und reichlichem Zugehör, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 15 im Kontor.

Herrschafts-Wohnung

Stefanienstraße 59, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden nebst allem Zugehör, Balkon, Veranda und Stallung für vier Pferde, ist auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Herrschafts-Wohnung.

— Karl-Wilhelmstraße 20, gegenüber dem Groß. Fasanengarten, ist eine elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, oder beim Eigentümer, Konditor Freund, Kriegstr. 8.

Haus zu vermieten.

— Eisenbahnstraße 23 ist das ganze Haus, enthaltend 7 Zimmer, darunter Salon mit Erker und Veranda, Badezimmer, Küche und Zugehör, per 1. Oktober an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Hirschstraße 48 im 2. Stock.

— Marienstraße 90 (Neubau) ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort oder auf 1. Oktober d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Waldhornstraße 10

ist eine der Neuzeit entsprechende, schöne, helle Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Veranda sammt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Beierthelm.

— Hildastraße 17 sind im 1. und 2. Stock Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober an ruhige Familien zu vermieten. Näheres daselbst oder Bürgerstr. 97.

Laden zu vermieten.

— Kaiser-Allee 29 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf Oktober zu vermieten.

Läden zu vermieten.

Ein großer und ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sind sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, ist ein geräumiger Laden (11 Mtr. tief, 5 Mtr. breit) mit 2 anstoßenden Räumen per sofort zu vermieten. Näheres bei Friedrich Bloss, Eckladen.

2.2.

Eruchtbranntwein, Arac, Cognac, Kirschenwasser, Rum und Zwetschgenwasser

empfehlen ächt und billig

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Jähringer- und Kronenstraße.

15.5.

„Salve“!

Reichenhaller Gebirgs-Tannenduft.

Wer in seinem Wohn- oder Schlafzimmer das erquickende Aroma des Tannenwaldes liebt, der kaufe sich ein Gläschen Salve. — Salve verbessert sofort die Luft in Wohnräumen, Bureaux etc. und ist namentlich für Krankenzimmer (bei Lungenleiden, Asthma, Reuchhusten etc.) sehr zu empfehlen.

Salve ist in Karlsruhe zu beziehen durch die Apotheken und Friseurgeschäfte etc.

General-Depot: Alfons Buchner, München.

Jede Frau

2.2. gewinnt

Zeit, Geld und Mühe, wenn sie Krebswische verwendet, denn dieselbe gibt rasch einen schönen Glanz und verbraucht sich langsam, weil sie mit Wasser stark verdünnt werden muß.

Dosen à 10 und 20 Pfg., sowie Holzschachteln à 5 und 10 Pfg. sind zu haben in den mit Plakat versehenen Geschäften.

Die Apotheken von Karlsruhe

empfehlen statt aller Surrogate wie Mortein, Zacherlin, Thurmelin etc.

wirklich reines Insektenpulver

als bestes Insekten-Vertilgungsmittel.

Neuheiten

in

Handarbeiten

treffen täglich zu mäßigsten Preisen ein.

Rudolf Wieser,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Dampfwaschanstalt Bulach.

Uebernahme ganzer Haushaltungs-Wäsche bei anerkannter schöner und prompter Ausführung.

Specialität: Herrenwäsche.

A. Wörner, Dampfwaschanstalt,
Bulach.

In feiner Geschäftslage
ist ein sehr geräumiger, heller

Laden, für Damen-Confection

vortrefflich geeignet, auf
1. April 1898 zu vermieten.
Offerten sind unter Nr. 6794 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Mühlburg.

Laden in schönster Lage mit Wohnung von
3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherräume,
Gas- und Wasserleitung auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Auskunft Hardtstraße 29, ebener Erde.

Laden gesucht,

wenn möglich Kaiserstraße,
zwischen Marktplatz u. Karlstraße,
auf sofort oder später. Offerten
sind im Kontor des Tagblattes
unter Nr. 6707 abzugeben. 3.3.

*6.2. Ein Laden,

wenn möglich mit Kontor oder Nebenzimmer, in
der Kronenstraße, von Hotel Geist bis Hotel Schwarzer
Adler, per 1. März 1898 zu mieten gesucht. Gesf.
Offerten unter Nr. 6748 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Zirkel 28, 4. Stock, ist ein schönes, großes,
fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

— Belfortstraße 9, parterre, ist ein elegantes,
möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

*3.3. Waldhornstraße 26, 2 Treppen hoch, ist ein
gut möbliertes Zimmer per 1. Oktober an einen
jungen Kaufmann oder Beamten zu vermieten.

— Karlstraße 46 a sind zwei elegant möblierte
Zimmer, Salon und Schlafzimmer, auf sofort oder
später zu vermieten.

*3.2. Zwei unmöblierte Zimmer, auf die Straße
gehend, nebst Keller sind sofort zu vermieten:
Herrenstraße 46 im 2. Stock.

2.2. Zwei unmöblierte, schöne Zimmer, auf die
Straße gehend, sind zu vermieten: Akademie-
straße 44, 2 Treppen hoch.

2.2. Wilhelmstraße 12, nächst dem Bahnhof,
ist im 2. Stock ein zweifensstriges, gut möbliertes,
freundliches Zimmer, in ruhigem Hause, wegen
Verletzung sogleich oder auf 1. Oktober zu ver-
mieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist
sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 57
im 2. Stock.

— Adlerstraße 39, nächst dem Hauptbahnhof, ist
im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei
Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später
zu vermieten.

— Gartenstraße 40 ist ein feines, möbliertes
Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen
besseren Herrn sofort zu vermieten.

*2.2. Nahe am Werberplatz ist ein schönes, helles,
gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die
Straße gehend, sofort oder auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näheres Werberstraße 55 im 4. Stock.

*2.2. Uhlandstraße 5, parterre, ist in feinem
Hause, nächst der Kaiser Allee, sofort oder
später eine elegant ausgestattete Wohnung
(Salon und Schlafzimmer), neu eingerichtet,
zu vermieten.

Das beste und unschädlichste Conservierungsmittel für einge-
machte Früchte ist

„Salicylsäure.“

In Substanz oder in Lösung **chemisch rein** zu haben
in den Apotheken.

3.2.



Ohne „Sunlight-Seife“

hast du Mühe, Arbeit, Schweiß,
kommst totmüde von der Arbeit und
siehst vor der Zeit alt aus!



Mit „Sunlight-Seife“

bist du in der halben Zeit fertig,
bleibst munter und frisch und hast noch
Zeit übrig für andere Hausgeschäfte!

Preis des Doppelstücks 32 Pfennig.

Es werden **Gratispreise** im Werte von **RM. 50,000** an die
Kunden der Sunlight-Seife verteilt.

Man verlange das Reglement des Preisbewerbs in allen besseren Spezereihandlungen.

Empfehle zum Quartalswechsel mein großes Lager in **schmalen
und breiten**

Gardinen,

3.2.

sowie in

Möbel-Crêpe, Möbel-Cattun

und

Tischdecken

zu sehr billigen Preisen.

Gde Herren- u. Kaiserstr. **M. Schneider**, Kaiserstraße 181.

Reell!

Billig!

Schuhwaaren

in guter, dauerhafter Waare kaufen Sie

noch nie so billig

wie in der Schuhfabrik

L. Koch, Kaiserstraße 66,

Détail-Verkauf zu Fabrikpreisen.

Nur eigene Fabrikation ermöglicht mir, bei wirklich zweck-
entsprechender und solider Waare, solche billige Preise einzuhalten.

Jeder Versuch ist lohnend.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Eigene Reparaturwerkstätte.

*5.5. **Zu vermieten**
möblirter Salon und Schlafzimmer in ruhigem Hause, freier Lage am Ubellplatz: Steinstraße 19 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.
*3.3. Ein gut möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist per sofort oder 1. Oktober an einen bessern Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 111, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten.
— Eine möblirte Wohnung (Salon und Schlafzimmer) ist an einen bessern Herrn zu vermieten: Kriegerstraße 14 im 2. Stock.

*3.3. **Werderplatz 34**
sind 2 gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. **Kaiserstraße 82a,**
am Marktplatz, ist ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern nach der Kaiserstraße, mit oder ohne Pension zu vermieten. Besichtigung zu jeder Zeit, drei Treppen hoch rechts.

Zimmer mit Pension.
*2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist mit Pension sofort oder bis 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 195 im 3. Stock.

Drei gut möblirte Zimmer
sind sofort zu vermieten: Kaiser-Mülee 69, 3. Stock, gegenüber der Dragoner-Kaserne. *2.2.

Weinkeller zu vermieten.
— Rudolfstraße 10 ist ein 140 qm großer Weinkeller sofort zu vermieten. Ebenfalls sind 8 gut erhaltene Weinfässer von 400 bis zu 900 Liter Gehalt sogleich zu verkaufen. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Zimmer gesucht,
möblirt und unmöblirt.
Karlsruher Wohnungsnachweis,
Kondellplatz.

*2.2. **Möblirtes Zimmer**
mit 2 Betten, möglichst nahe der Rüburrestraße, wird für kurze Zeit zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe pro Woche unter Nr. 6775 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Remise und Stallung,
für ein Pferd gesucht im neuen westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter **F. 2783** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203 I.** *2.2.

Dienst-Anträge.
— Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Sofienstraße 88.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen wird für die Küche gesucht: Kriegerstraße 111 „Zum Waldschlößchen“.

2.2. Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Gartenstraße 40 im Laden.

— Auf 1. Oktober wird eine Herrschafts-Köchin und ein besseres Kindermädchen gesucht: Hirschstraße 51 b im 2. Stock.

2.2. Auf den 1. Oktober wird ein kräftiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet. Zeugnisse über gutes Betragen und Ehrlichkeit sind vorzulegen. Näheres Hirschstraße 102, 3 Treppen hoch.

*2.2. Für Anfang Oktober wird in einen feinen Haushalt in Leipzig ein tüchtiges Mädchen, welches der feinen bürgerlichen Küche vorstehen kann, gesucht. Zu melden im **Josefshaus, Luisenstr.**

*2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und ein jüngeres Mädchen zu Kindern für sofort oder 1. Oktober gesucht. Näheres Wielandstraße 18, parterre.

Kaiserstrasse 104, Herrenstrassen-Ecke.
Grossherzogl. Hoflieferant,

FRIEDRICH BLOS

2.2. F. Wolff & Sohn's Détail,
empfiehlt in grosser Auswahl und in allen Preislagen:

Bürsten, Kämme, Seifen, Parfümerien, Reise-Taschen, Damentaschen, Reise-Nécessaire, Taschen-Nécessaire, Taschen-Messer, Scheeren-Garnituren, Manschetten-, Kragen- und Brust-Knöpfe.

Schmuck-Gegenstände: Brochen, Armhänder, Colliers in den verschiedensten Ausführungen, Toilette-Gegenstände u. s. w.

Visites, Tage-Bücher, Poesie-Bücher, Merk-Bücher, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brief-Taschen, Brief-Papiere, Schreib-Mappen, Schreib-Zeuge, Schreibtisch-Garnituren, Photographie-Albuns, Photographie-Paravents, Photographie-Rahmen, Wiener Bronzen, Licht-Bilder u. s. w.

Möbelfabrik H. F. Rothweiler,
Karlsruhe, Amalienstraße 37,
5.5. empfiehlt ihr Lager completer Zimmereinrichtungen und ganzer
Aussteuern.
Anfertigung jeder Art Kasten- und Polstermöbeln in verschiedener Holzart bei prompter Bedienung und billigst gestellten Preisen.

Schuhplattler. Am 1. Oktober 1897 beginnt im Zitherconcert.

Stadtgarten-Theater
das Gastspiel des aus 30 Personen bestehenden
Schlierseer Bauerntheaters.
Eigene Dekorationen, Möbel, Requisiten und Costüme.
Schlierseer Original-Ausstattung.

Freitag, 1. Oktober **Almenrausch und Edelweiss.**
Samstag, 2. Oktober **Der Protzenbauer von Tegernsee.**
Sonntag, 3. Oktober **Jägerblut.**
Montag, 4. Oktober **Liserl von Schliersee.**
Dienstag, 5. Oktober **Im Austragstüberl.**

Es werden nur fünf Gastvorstellungen stattfinden.
Eintrittskarten sind jetzt schon zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn **Hugo Kuntz** (Laffert Nachf.), **Kaiserstraße 114.**

2.2. **Preise der Plätze:**
Fremdenloge 5 Mk. — Loge 3 Mk. 50 Pf. — Sperrsit 3 Mk. — Seitensperrsit 2 Mk. 50 Pf.
I. Rang 2 Mk. — II. Rang 1 Mk. 50 Pf. — Parterresitzplatz 1 Mk. 50 Pf. — Mittellgalerie 80 Pf. — Seitengalerie 60 Pf.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein besseres Mädchen, welches nähen, bügeln und sticken kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern auf 1. Oktober. Zu erfragen Luisenstraße 73 im 3. Stock rechts.

*2.2. **6000—8000 Mark**

sofort auf II. Hypothek auszuleihen. Adressen sind unter Nr. 6784 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. **15000—20000 Mk.**

werden auf II. Hypothek sofort aufzunehmen gesucht von einem sehr pünktlichen Rinszahler. Offerten werden unter Nr. 6780 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Gesuch.

— Auf I. Objekte in bester Lage der hiesigen Stadt werden von pünktlichem Rinszahler je 20000 bis 25000 Mk. und 38000 bis 40000 Mk. aufgenommen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6777 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Klavier-Begleitung.**

Ein Opernsänger sucht einen durchaus tüchtigen Begleiter zum Einstudieren von Rollen. Adressen unter Nr. 6772 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*12.6. **Tüchtige Leute**

auf Herrenstoffe gesucht. Mittel nicht nöthig. Verdienst sehr groß. Existenz dauernd. Briefe erbeten M. 3 postlagernd Weipshorn.

Lebensversicherung.

*3.3. Für eine erste best eingeführte Gesellschaft werden einige wirklich thätige Acquisiteure gegen sehr hohe Bezüge gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6751 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider-Gesuch.

*2.2. Tüchtige Arbeiter auf große Stücke und Hosen sofort gesucht.

J. Holzwarth,

Zähringerstr. 112, Eingang Hofthor.

2.2. **Mechaniker.**

ein tüchtiger, welcher am Schraubstock und an der Drehbank selbstständig gut arbeitet, erhält eine dauernde Stelle. Lohnansprüche, sowie Mitteilung über Vergangenheit und Angabe des Alters sind unter Nr. 6781 im Kontor des Tagblattes gesl. einzureichen.

Buchdrucker.

*2.2. Ein Accidenzsetzer und Drucker wird für sofort oder später zu engagiren gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 6782 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mehrere tüchtige Modellschreiner

für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohne sofort gesucht.

Gesellschaft für elektrische Industrie

2.2. **Karlsruhe, Zähringerstraße 73.**

6.5. **Mehrere tüchtige Former**

auf Herdtheile finden dauernde Arbeit bei hohem Verdienst. **Gebrüder Roeder, Darmstadt.**

Tüchtige Blechner und Installateure

erhalten dauernde Beschäftigung: Sofienstraße 54. 3.3.

Nebenverdienst.

2.2. **Einkassierer** für ein Versicherungsbüreau gesucht. Vertrauenswürdige Personen, welche Sicherheit leisten können, wollen ihre Offerten unter Nr. 6786 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stelle-Antrag.

3.2. Ein gebildetes Fräulein, welches der französischen und englischen Sprache mächtig ist, wird für den Nachmittag zur Beaufsichtigung von Kindern im Alter von 10—14 Jahren gesucht. Adressen mit Ansprüchen unter Nr. 6791 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Eine tüchtige Köchin**

wird sofort gesucht. Zu erfragen Restauration **J. Köllenberger, Werderstraße 28.**

Hut-Bazar Josef Goldfarb,

32 Kriegstraße 32 und 62 Kaiserstraße 62.

6.4.

Andrée, der neueste Herren-Hut, übertrifft alle bis heute von mir gebrachten Neuheiten in Hüten
à 2 Mk. 50.

Verlangen Sie **Andrée,** den neuesten Herren-Hilzbut, in allen Farben vorrätzig.

Josef Goldfarb, Hut-Bazar.



Cadés Patent-Kamin-Ofen,

6.3.

D. R.-P. Nr. 44 380,

ist der beste, billigste und architektonisch schönste Dauerbrandofen neuester Construction.

Vorzüge: Bedeutend billigeres Heizmaterial als bei anderen Dauerbrandöfen. Vollständige Ausnützung der Kohle und der Kohlendase, daher grösster Heizeffect bei bedeutender Kohlenersparniss. Keine Explosionsgefahr, Verschlacken der Kohle unmöglich. Einfachste Regulirung. Die Reinigung des Ofens verursacht keinen Staub.

Nähere Auskunft ertheilt gerne der Vertreter für Karlsruhe und Umgegend

Fritz Werntgen,

Westendstrasse 29 B. Telephon Nr. 461.

Muster können auf meinem Bureau und in der Landesgewerbehalle eingesehen werden.

Beste

Anthracit-Kohle

für **Cadé-Oefen** zu **Mk. 1.30**

franko Lagerraum, sowie sämtliche andere Kohlensorten zu billigsten Preisen bei

Fritz Werntgen,

Westendstrasse 29 B. Telephon Nr. 461.

J. Oehler, Werderplatz 34a,

Stempelfabrik und Karten-Spezialitäten.

Schnellste Herstellung von Karten aller Art:

Reklamekarten modernster Art für alle Branchen.

Vereins- und Gesellschaftskarten.

Visitkarten in großer Auswahl modernster Schriften (Anfertigung binnen 10 Minuten).

Für **Schanfensterdekorationen** empfehle:

Kautschuktypen in allen Grössen.

Reklame-Figuren und Plakate.

Kataloge und Preisnotirung gerne zu Diensten.

Sorhlet-Apparate,

nur echte, complet und Ersatztheile, zu Originalpreisen.

Ganz neu!!!

Celluloid-Puppen,
Celluloid-Nippfächer,
Celluloid-Schwimmfiguren

garantirt
unzerbrechlich.

Regenmäntel, Radfahrertragen, Markt Taschen, Lederschürzen,
Reise-Necessaires, wasserdichte Pferddecken, Tischdecken,
Betteinlagen, Irrigateure 2c. 2c.

Linoleum,

Stückwaare, abgepaßte Teppiche, Läufer
in reicher Auswahl.

Karlsruher Gummiwaaren-Gesellschaft

C. Heinr. Aretz.

↖ Nur Kaiserstraße 133. ↗

Oefen.

Junker & Ruh-Oefen

zu Fabrikpreisen,

Oefen amerik. Systems,
Füllreguliröfen aller Arten,
Irische Oefen, Germanen,
Cadé's Patent-Kaminofen,
Säulenöfen, gew. und mit Regulir-
einrichtung für größere Lokale,
Ovalöfen u. Eisthalöfen,

Transportable Waschkessel, Kochherde, Kohlenbecken,
Kohlenlöffel, Feuergerätheständer, Ofenschirme etc.

empfehl't in großer Auswahl

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.



Bekanntmachung.

Um vor Eröffnung meines neuen Geschäftes **Anfangs Oktober Ecke Krieg- und Kronenstrasse** mein noch ziemlich großes Lager vollständig zu räumen, gebe von jetzt ab auf die ohnehin schon sehr billigen Preise sämtlicher Waaren, bestehend in

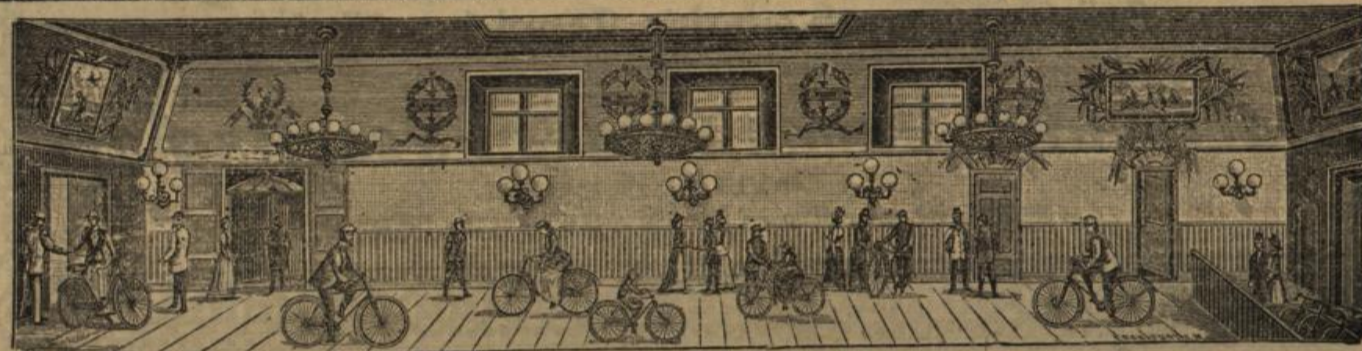
Herren-, Damen- und Kinderwäsche, weiß und bunt, sämtlichen Aussteuer-Artikeln, Unterkleidern für Herren, Damen und Kinder in Baumwolle, Halb- und Klein-Wolle, Kragen, Manschetten, Serviteurs, Cravatten, Hofenträgern, Foulards, Garnituren, Unterröcken, weiß und bunt, Damen- und Kinder-Schürzen, Corsets, Blousen, Kinderkleidchen, Glacé- und Stoff-Handschuhen, Socken und Strümpfen, Hülsen, Spizentragen, Scharves, Taschentüchern, Tisch- und Bettwäsche, Tisch- und Bettdecken, weiß und bunt, Handtüchern, Vorhängen, am Stück und abgepaßt, Etamine, Storstoffen, Sopha-Schonern und Käufern, Decken, Arbeiter-Artikeln, als: Biber-Betttüchern, Arbeiter-Hemden, Blousen und Schürzen, Bäcker-, Metzger- und Conditoren-Blousen, Wollenen Westen, Baumwollflanell, Kölsch-, Satin zu Bettbezügen, Leinen, einfach und doppelbreit, Cretonne, Damast, Piqué u. c.,

30% Rabatt auf meine bisherigen Verkaufspreise.

Mache ein verehrliches Publikum auf diese außergewöhnliche Kaufgelegenheit besonders aufmerksam, da der Ausverkauf bald beendigt ist.

Ecke Ritterstraße, Josef Maier, Kaiserstraße 161.

3.3.



Bekanntmachung.

Dem verehrten Publikum theile ich hierdurch mit, daß ich jetzt bei schlechtem oder zweifelhaftem Wetter meinen Radfahrunterricht in der neu hergerichteten **Fahrhalle, Schillerstraße 22**, und nur noch bei gutem Wetter in der Teutschneureuther Allee geben lasse. Die Halle ist von Morgens 7 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 8 Uhr geöffnet, doch kann auf Wunsch auch über Mittag und Abends nach 8 Uhr in der Halle geübt und gefahren werden.

Geschäftslokal Zirkel 25a, Telephon 416.
Radfahrhalle Schillerstraße 22, Telephon 476.

Alwin Vater,
Fahrräder und Sportsartikel,
Reparaturwerkstätte.



5.4.

Wir empfehlen unser großes Lager aller Arten
Regulirfüllöfen, Ovalöfen, Kasernenöfen mit und ohne Regulirvorrichtung, Kesselfeuerungen, Herde, Kohlen-Kasten und Füller zu den allerbilligsten Preisen; ferner **Junker & Ruh-Oefen** zu Fabrikpreisen.

Berg & Strauss,
Steinstraße 25.

Neu renovirt!

Restaurant I. Ranges

Neu renovirt!

12.11.

Der Kaiserhof
in Baden-Baden.

Diners von 12—2 Uhr à 1.50 und 2 Mk. — Diners und Soupers à part zu jeder Tageszeit.
Reichhaltige Speisekarte. — ff. offene und Flaschenweine. — Vorzügliche Biere vom Fass.

A. BÜRKLE, früher Direktor „Hohenzollern“, Magdeburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.